

"Kein Bock auf Arbeit morgen? Mach was dir Spaß macht und werd Lehrer*in!" ... Das Werbeplakat zur Lehrerwerbung am Stuttgarter Flughafen

Beitrag von „plattyplus“ vom 2. August 2023 09:59

Zitat von chilipaprika

Es steht nicht "keinen Bock auf DEINE (bisherige/langweilige/nervige) Arbeit", sondern "keinen Bock auf Arbeit".
und das ist für mich ein gewaltiger Unterschied, wenn ich für jemanden werbe.

Sehe ich ähnlich. Ich hätte formuliert: "keinen Bock auf DEINE sinnlose Arbeit".

Kommt aber auch aus meinem Kontext, nämlich das ich die Arbeit bei einer Unternehmensberaturn, bei der es darum ging Arbeitsplätze wegzurationalisieren, als zumindest sinnlos wenn nicht eher sogar sinnentleerend angesehen habe.

Und ja, als schon bestehender Lehrer im System würde ich mir in BaWü bei so einem Plakat in den Allerwertesten getreten fühlen und würde wahrscheinlich noch eher das Gefühl entwickeln: "Ich will hier nur noch weg, wenn sie jetzt die größten Schwachköpfe, auf die dieses Plakat zugeschnitten ist, gezielt anwerben."

Allein schon links unten "Part of THE LÄND", geht gar nicht. Denglisch ich hör dir trapsen.